

<<< Entwurf >>>

4604-1188

Referat IG I 6  
IG I 6 50120-2/4

Bonn, 12. April 2012  
Hausruf: [REDACTED]

000398

RefL.: [REDACTED]  
Ref.: [REDACTED] Dr. Eberhardt  
Sb.: [REDACTED]  
F: [REDACTED]

Vfg.

### 1) Vermerk

2/11 23/14

FKZ: UM 09 47 835: "Untersuchung des Abgasverhaltens von Kraftfahrzeugen und emissionsarmen Bauteilen im Felde"

### Votum

Mitzeichnung des Vermerks

Das Vorhaben FKZ: UM 09 47 835 "Untersuchung des Abgasverhaltens von Kraftfahrzeugen und emissionsarmen Bauteilen im Felde" soll um sieben Monate bis 30. November 2012 kostenneutral verlängert werden. Die Laufzeitverlängerung ist geeignet und erforderlich, um den mit dem Vorhaben angestrebten Zweck zu erreichen. Der Auftragnehmer hat seine bisherigen Verpflichtungen bei dem Forschungsvorhaben erfüllt.

### Sachstand

Die Finanzierung des oben genannten Vorhabens erfolgt zu 51 % durch das BMVBS und zu 49 % durch das BMU. Die Vergabe des Vorhabens erfolgte durch das Bundesamt für Straßenwesen (BAST).

In dem Forschungsvorhaben werden das Abgasemissionsverhalten von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen über die Lebensdauer sowie die Dauerhaltbarkeit von Austauschsystemen zur Abgasnachbehandlung überprüft. Das Vorhaben läuft unter Berücksichtigung einer dreimonatigen kostenneutralen Verlängerung bis Ende April 2012.

Der Forschungsnahmer spricht sich aus folgenden Gründen für eine weitere kostenneutrale Verlängerung des Vorhabens um sieben Monate aus:

- Im Teil A des Programms wurden die Abgasmessungen an Fahrzeugen im Jahr 2011 abgeschlossen. Bei einigen untersuchten Fahrzeugtypen wurden Auffällig-

<<<ENTWURF>>>

- 2 -

keiten hinsichtlich der CO<sub>2</sub>-Emissionen festgestellt. Die betroffenen Hersteller wurden angeschrieben und um eine Stellungnahme gebeten. Bisher liegen nicht alle Stellungnahmen der Fahrzeughersteller vor. Um die Stellungnahmen der betroffenen Hersteller im Abschlussbericht berücksichtigen zu können, ist eine Verlängerung des Vorhabens erforderlich.

- Bei der Untersuchung der Dauerhaltbarkeit von Abgasnachbehandlungssystemen in Teil B des Vorhabens wurden bei mehreren untersuchten Systemen Auffälligkeiten festgestellt. Durch Ausfall des Brennerprüfstands kam es zu Verzögerungen im Untersuchungsprogramm. Bei der Untersuchung des letzten zu testenden Abgasnachbehandlungssystems sind zudem Probleme am Testfahrzeug aufgetreten. Nach Behebung des Schadens und anschließender Konditionierung des Fahrzeugs konnten die Messungen fortgesetzt werden. Um jedoch ausschließen zu können, dass der Schaden am Testfahrzeug die Ergebnisse des untersuchten Abgasnachbehandlungssystems beeinflusst, wird die Untersuchung des betroffenen Austauschkatalysators wiederholt. Um diese Untersuchungen dieses Systems im Rahmen dieses Projekt abschließen zu können, ist eine Verlängerung erforderlich.

### Stellungnahme

Die Verzögerungen bei der Durchführung des Vorhabens sind nicht auf den Auftragnehmer zurückzuführen. Der Auftragnehmer hat seine bisherigen Verpflichtungen bei dem Forschungsvorhaben erfüllt. Die Laufzeitverlängerung ist geeignet und erforderlich, um den mit dem Vorhaben angestrebten Zweck erreichen zu können.

Daher soll das Vorhaben kostenneutral bis zum 30. November 2012 verlängert werden. Die Lenkungsgruppe des Vorhabens (BMU, BMVBS, UBA, KBA und BAST) hat in ihrer Sitzung am 2. April 2011 die kostenneutrale Verlängerung des Vorhabens fachlich befürwortet. Die verwaltungsmäßige Abwicklung hinsichtlich des Änderungsvertrages wird von der BAST übernommen.

Die BAST geht davon aus, dass ein Anteil von 5 bis 10 % der verbleibenden Projektmittel erst im Jahr 2013 abfließen werden. Der BMU Anteil der verbleibenden Projektmittel beläuft sich auf 37.636,57 EUR. Daher ist davon auszugehen, dass hiervon ein Betrag von 1.881,83 EUR bis 3.763,65 EUR erst im Jahr 2013 abfließen wird.

2) WV IG I 6

3) Abdruck an Referat ZG II 1

4) Rückmeldung an BMVBS/BAST

5) zdA

*z. K. 2804*

